

## **Bericht Projektreise 2019**

### **12.09-14.09.2019 Ankunft in Uganda**

Am 12.09 startete unsere diesjährige Projektreise nach Uganda. Achim, Oswin und Eva kamen am Freitag früh nach einer 15 stündigen Flugreise in Entebbe an. Noah empfing alle herzlich und gemeinsam ging es auf dem direkten Weg nach Busunju, wo Rolex (Chapatirolle) in unserer Unterkunft bereits auf uns wartete. Nach einer Stärkung und 2 stündigen SIM-Karten Installation für die Handys freuten wir uns die Dorfbewohner von Nanzirugadde wieder zu treffen. In einem Empfangstreffen tauschten wir uns über die vergangenen Projekte, die aktuelle Situation und die diesjährige geplante Erweiterung des Wasser Projektes aus.

Die Bevölkerung wurde gefragt, welche Verbesserungen der im Jahr 2018 errichtete Brunnen, das begonnene WASH Programm und das Anfang 2019 durchgeführte Medical-Camp, für das Dorf Nanzirugadde gebracht hat. Die einhellige Meinung war, der Zugang zu verbessertem Wasser und die deutlich verkürzten Wege und damit eingesparte Zeit, haben die „Wassersituation“ deutlich verbessert. Ebenso hat die im Zuge des WASH Programm durchgeführte Hygieneschulung stark zur Verbesserung der Wichtigkeit für das Verständnis von Hygiene geführt. Besonders für die junge Bevölkerung. Ein große gesundheitliche Verbesserung für die Bevölkerung hat das Medical Camp im Frühjahr 2019 gebracht.

Die nun über einjährige Erfahrung mit dem Brunnen zeigt, dass die Bevölkerung das Angebot zum Zugang zu sauberem Wasser annimmt. Trotz der zum Teil noch großen Entfernungen, die zurück gelegt werden müssen. Im Schnitt werden pro Familie vier bis sieben 20 Liter Kanister Wasser an den Zapfstellen entnommen. Pro Monat, muss von jeder Familie dafür ein Betrag von 1500 UGX (ca. 0,37 €) entrichtet werden, welcher von den Familien gut aufgebracht werden kann. Der Zugang zu den Zapfstelle ist von 10:00-18:00 möglich, und wird von einer Person im Dorf organisiert.

In der Trockenzeit fällt der Höhenstand im Brunnen merklich ab , so dass im letzten Jahr schon über die Möglichkeiten einer Erweiterung oder einer Vergrößerung der Speicherkapazitäten, gesprochen wurde. Dies ist nun Ziel der Projektreise 2019. Die geplanten Maßnahmen wurden der Dorf-Bevölkerung nun vorgestellt.

Zur Verbesserung der sanitären Situation wurden der Bevölkerung die Maßnahmen zur Erstellung einer UDDT und zwei Kammer Toilette erörtert. Das Dorfkomitee hatte im Vorfeld bereits eine Familie ausgewählt, bei

der diese Mustertoilette errichtete werden soll. Im Zuge der weiteren Projekteise sollen WASH weitergeführt werden, um das Verständnis für die Wichtigkeit von Hygiene weiter- zu entwickeln.

Nach einer anschließenden Begehung des neuen Projektstandortes und einer Wasserprobenahme begaben wir uns zurück in unsere Unterkunft um erste Wasseranalysen zu machen und den ERSTEN Abend in Uganda ausklingen zu lassen.

Am nächsten Tag fahren wir nach Kampala um alle Projektvorbereitung und Besorgungen zu erledigen. Am ersten Abend trafen dort Clemens zum Abendessen, der sich seit einiger Zeit mit WASH Projekten beschäftigt und dafür im Norden von Uganda lebt.

Den Sonntag nutzen wir um alle Projektdetails mit unserem Klempner zu besprechen. In einem weiteren Treffen mit Hillary, welcher die Kontaktperson von EVERS-Filter ist, diskutierenden wir die Wasseraufbereitung und Wasserfilterung in Nanzirugadde.